

Bereich	Betriebsanweisung	Nr.	22		
Gerät- schaften					
Winkelschleifern / Trennschleifern					
Anwendungsbereich					
Arbeiten mit elektrischen Trenn- und Winkelschleifgeräten					
Gefahren für Mensch und Umwelt					
<ul style="list-style-type: none"> • Gefahr durch nicht festgelegte oder nicht eingespannte Werkstücke. • Gefahr durch wegfliegende Splitter • Gefahr durch Verkanten der Schleifscheibe und Hochschlagen der Maschine bzw. Bruch der Schleifscheibe oder unsachgemäße Befestigung der Schleifscheibe. • Gefahr durch Ablegen noch laufender Maschinen bzw. nachlaufende Trennscheiben. • Gefahr durch Inhalation von Schleifstaub. • Gefahr durch elektrischen Strom. <p>Gefahr von Gehörschäden, Verletzungen, Augenschäden</p> <ul style="list-style-type: none"> • 					
Schutzmassnahmen und Verhaltensregeln					
<ul style="list-style-type: none"> • Vor Erstbenutzung ist eine Unterweisung durchzuführen. • Nur intakte Schleifmaschinen, Schleifscheiben und Trennschleifscheiben verwenden . • Zum Aufspannen der Trennschleifscheibe nur gleich große, zur Maschine gehörende Spannflansche verwenden und diese mit einem Speziälschlüssel anziehen. • Vor dem Aufspannen ist eine Klangprobe der Trennschleifscheibe und nach dem Aufspannen ist ein Probelauf durchzuführen. • Die Schutzhaube ist so einzustellen, dass sie sich beim Betrieb zwischen Bedienpersonal und Trennschleifscheibe befindet. • Funkenflug vom Körper weg richten, ggf. Lederschürze oder schwer entflammbaren Schutzanzug tragen. Es sind Brandschutzmaßnahmen durchzuführen, wenn sich im Arbeitsbereich brennbare Materialien befinden. • Die Werkstücke sind vor dem Bearbeiten sicher festzulegen. Rohre, Stahl- und Metallprofile u. ä. möglichst im Schraubstock fest spannen. • Es sind möglichst Vorrichtungen einzusetzen die ein gefährliches Verkanten der dünnen Trennscheibe verhindern. • Beim freihändigen Trennschleifen Maschine stets mit beiden Händen führen. Um ein Verkanten zu vermeiden, soll die Trennscheibe nicht ruckartig aufgesetzt und beim Trennen ohne großen Druck in der Schnittfuge hin- und her bewegt werden. • Grundsätzlich ist eine Schutzbrille zu tragen. Normale Brillen sind keine Schutzausrüstung. Es ist Gehörschutz zu benutzen, ggf. auch Sicherheitsschuhe. • Bei starker Staubeentwicklung ist Atemschutz zu benutzen. • Bei Arbeitspausen Maschine stillsetzen. 					

Verhalten bei Störungen

- Maschine abschalten.
 - Verletzte sofort versorgen
 - Eintragung in das Verbandbuch vornehmen
 - Ersthelfer: benennen
- Notruf: Tel.: 112. Nicht auflegen, bevor der Notruf bestätigt wurde!

Verhalten bei Unfällen / Erste Hilfe

- Bei Personenschäden Erste Hilfe leisten, ggf. Unfallarzt aufsuchen oder Notarzt anfordern.
- Vorgesetzten informieren.
- Eintrag in das Verbandbuch.

Instandhaltung / Entsorgung

- Maschinenumgebung bei Arbeitsende aufräumen, Netzstecker ziehen.
- Schäden an der Maschine dürfen nur vom Verantwortlichen beseitigt werden.

Folgen der Nichtbeachtung

- Unfallgefahr
- Materialschäden

Stand:

01.09.2024

Datum:

01.0.2024

Unterschrift: